

Schleswig-Holstein  
Der echte Norden



# Verkehrssicherheitsbericht Kreis Nordfriesland **2019**





Verkehrssicherheitsbericht  
Kreis Nordfriesland  
**2019**

## **Inhalt**

<b>5</b>	<b>Vorwort</b>	
<b>7</b>	<b>Einteilung der Verkehrsunfälle</b>	
<b>9</b>	<b>Übersicht über das Verkehrsunfallgeschehen</b>	
<b>11</b>	<b>2</b>	<b>Verkehrsunfallentwicklungen</b>
12	2.1	Aufnahmepflichtige Verkehrsunfälle
12	2.2	Aufnahmefreie Verkehrsunfälle
13	2.3	Anteile der Verkehrsunfälle nach fachlicher Kategorie
<b>15</b>	<b>3</b>	<b>Verunglückte</b>
16	3.1	Getötete Verkehrsteilnehmer
16	3.2	Verletzte Verkehrsteilnehmer
<b>17</b>	<b>4</b>	<b>Risikogruppen</b>
18	4.1	Junge Fahrer (im Alter von 18 bis 24 Jahren) als Verursacher
19	4.2	Senioren (im Alter von über 64 Jahren) als Verursacher
20	4.3	Kinder
20	4.3.1	Kinder als Fußgänger
21	4.3.2	Kinder als Radfahrer
21	4.3.3	Kinder als Mitfahrer
<b>23</b>	<b>5</b>	<b>Verkehrsunfälle nach Art der Verkehrsbeteiligung</b>
24	5.1	Radfahrerunfälle
25	5.2	Unfälle motorisierter Zweiräder
26	5.3	Verkehrsunfälle mit Schwer-/Güterverkehr
27	5.4	Fußgängerunfälle
<b>29</b>	<b>6</b>	<b>Verkehrsunfälle unter Alkohol- und Drogeneinwirkung</b>
30	6.1	Alkoholeinwirkung
30	6.2	Drogen und berauschende Mittel
<b>31</b>	<b>7</b>	<b>Hauptunfallursachen aller Beteiligten</b>
<b>33</b>	<b>8</b>	<b>Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort aller Unfallkategorien</b>
<b>35</b>	<b>9</b>	<b>Unfallhäufungsstellen</b>

# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor Ihnen liegt der Verkehrssicherheitsbericht 2019 der Polizeidirektion Flensburg für den Bereich des Kreises Nordfriesland. Sie erhalten hiermit einen Überblick über das Unfallgeschehen des Jahres 2019 mit einem Vergleich zu den Vorjahren.

Die Auswertung erfolgte schwerpunktmäßig nach beteiligten Verkehrsarten und Verkehrsteilnehmern.

Im abgelaufenen Jahr 2019 ist im Kreis Nordfriesland im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme der Unfallzahlen um 7,5 % festzustellen. Die Gesamtzahl stieg von 4.979 auf 5.350.

Die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden (VU P) ist von 883 auf 964 Verkehrsunfälle im Jahr 2019 angestiegen. Der Anteil der Verkehrsunfälle mit Verletzten am Gesamtgeschehen beläuft sich im Kreis Nordfriesland auf ca. 18,0 %.

Die Zahl der aufnahmepflichtigen Verkehrsunfälle insgesamt ist von 1.288 auf 1.411 gestiegen. Neben den Verkehrsunfällen mit Personenschaden zählen zu dieser Gruppe Verkehrsunfälle, die bedeutende Ordnungswidrigkeiten bzw. Straftaten als Ursache haben.

Mit 73,6 % (3.939) der Unfälle sind nach wie vor die aufnahmefreien Unfälle der Kategorie S3 am häufigsten erfasst worden. Nahezu  $\frac{3}{4}$  aller Unfälle wurden somit polizeilich nicht aufgenommen.

Die wichtigsten Daten im Überblick.

Verkehrsunfälle	2018	2019	Veränderungen in %
gesamt	4.979	5.350	7,5
VU P	883	964	9,2
Anzahl der Verunglückten gesamt	1.105	1.210	9,5
davon Schwerverletzte	197	226	14,7
<b>Unfälle mit Senioren</b>			
gesamt	395	318	-19,5
<b>Unfälle mit Kindern</b>			
als Fußgänger	16	9	-43,8
als Radfahrer	57	62	8,8
als Mitfahrer	29	29	0,0

Auffällig ist die deutliche Zunahme bei Unfällen mit Kindern als Fußgänger. Auch die Zahl der Kinderunfälle als Radfahrer ist leicht angestiegen.

Ein deutlicher Rückgang um fast 20 % ist bei den Verkehrsunfällen mit Senioren als Unfallverursacher festzustellen.

Insgesamt sind die Zahlen der verunglückten Verkehrsteilnehmer leicht angestiegen. Die Anzahl der schwer verletzten Personen stieg von 197 auf 226, die der leicht Verletzten von 908 auf 984 Verkehrsteilnehmer.

Im Jahr 2019 gab es 8 getötete Verkehrsteilnehmer.

In diesem Bericht finden Sie auch die von der Polizeidirektion Flensburg ermittelten Unfallhäufungsstellen. Diese bilden die Grundlage für die Arbeit der Unfallkommission, die im Rahmen ihrer Sitzungen Entscheidungen vorbereitet, um diese Unfallschwerpunkte zu entschärfen.

## **VORWORT**

Die Verkehrsüberwachung ist und bleibt einer der Schwerpunkte polizeilicher Tätigkeiten. Nach wie vor sind die Geschwindigkeitsüberwachung, die Verfolgung von Trunkenheits-/Drogenfahrten sowie Kontrolle von Verstößen gegen die Anschnallpflicht Schwerpunkte der Verkehrsüberwachung. Wie im Vorjahr war auch das Thema „Ablenkung“ ein Tätigkeitsfeld. So führten die Polizeidirektionen neben den täglichen Überwachungstätigkeiten in Schleswig-Holstein wiederum themenorientierte Schwerpunkteinsätze durch.

Im Jahr 2019 wurden im Kreis Nordfriesland 1.286 Handy- sowie 1.667 Gurt-Verstöße geahndet.

# Einteilung der Verkehrsunfälle

Verkehrsunfälle werden in folgende fachliche Kategorien eingeteilt:

- VU P** Verkehrsunfälle, bei denen mindestens ein Verkehrsteilnehmer verletzt wurde
- VU S1** Verkehrsunfälle im ursächlichen Zusammenhang mit einer Straftat, z. B. Trunkenheit
- VU S2** Verkehrsunfälle mit einer bedeutenden Ordnungswidrigkeit, wie z. B. Vorfahrtverletzungen, nicht angepasste Geschwindigkeit
- VU S3** Verkehrsunfälle ohne Personenschaden mit einer geringfügigen oder unbedeutenden Ordnungswidrigkeit, wie z. B. Auffahrunfälle. Hierzu zählen auch Wildunfälle (ohne Personenschaden) und Verkehrsunfallfluchten, wenn auch hier nur eine geringfügige Ordnungswidrigkeit ursächlich war, z. B. Parkvorgänge

Eine polizeiliche Unfallaufnahme erfolgt lediglich bei den qualifizierten Verkehrsunfallvorgängen VU P, VU S1 und VU S2. Nur diese fließen in die Unfallauswertung ein.

Verkehrsunfälle S3 werden nicht aufgenommen, sondern nur statistisch erfasst. In der Regel wird vor Ort ein Personenaustausch sichergestellt.

## Verletzungsgrad

- Leichtverletzte** Als leichtverletzt zählt jede im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall stehende Verletzung, die keiner, allenfalls einer ambulanten (auch Krankenhausbehandlung) bedarf
- Schwerverletzte** Als schwerverletzt gilt der verunglückte Beteiligte bei mindestens 24-stündiger stationärer Krankenhausbehandlung
- Getötete** Hierzu zählen unmittelbar oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfallgeschehen an den Unfallfolgen verstorbene Unfallbeteiligte







Übersicht über das  
Verkehrsunfallgeschehen

**1**

## 1 | VERKEHRSUNFALLGESCHEHEN

Verkehrsunfälle	2018	2019	Differenz
mit Personenschaden (VU P)	883	964	9,2 %
mit Straftaten als Ursache (VU S1)	66	57	-13,6 %
mit bedeutender OWi als Ursache (VU S2)	339	390	15,0 %
aufnahmepflichtige VU Gesamt	1.288	1411	9,5 %

Aufnahmefreie Verkehrsunfälle (VU S3)			
mit geringfügiger/unbedeutender OWI	1.670	1.521	-8,9 %
VU-Flucht gemäß § 142 StGB	939	1.170	24,6 %
Wildunfälle	1.082	1.248	15,3 %
aufnahmefreie Verkehrsunfälle (VU S3)	3.691	3.939	6,7 %

<b>Verkehrsunfälle gesamt</b>	<b>4.979</b>	<b>5.350</b>	<b>7,5 %</b>
-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Anzahl der Verunglückten			
Getötete	10	8	-20,0 %
Schwerverletzte	197	226	14,7 %
Leichtverletzte	908	984	8,4 %
<b>Anzahl der Verunglückten gesamt</b>	<b>1.115</b>	<b>1.218</b>	<b>9,2 %</b>

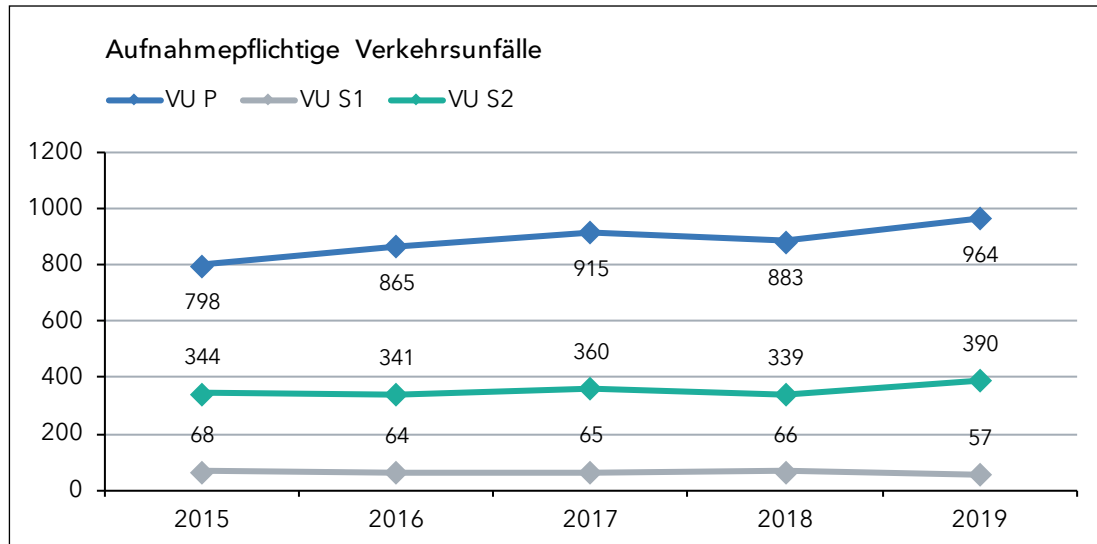


Verkehrsunfallentwicklungen  
im Kreis Nordfriesland

2

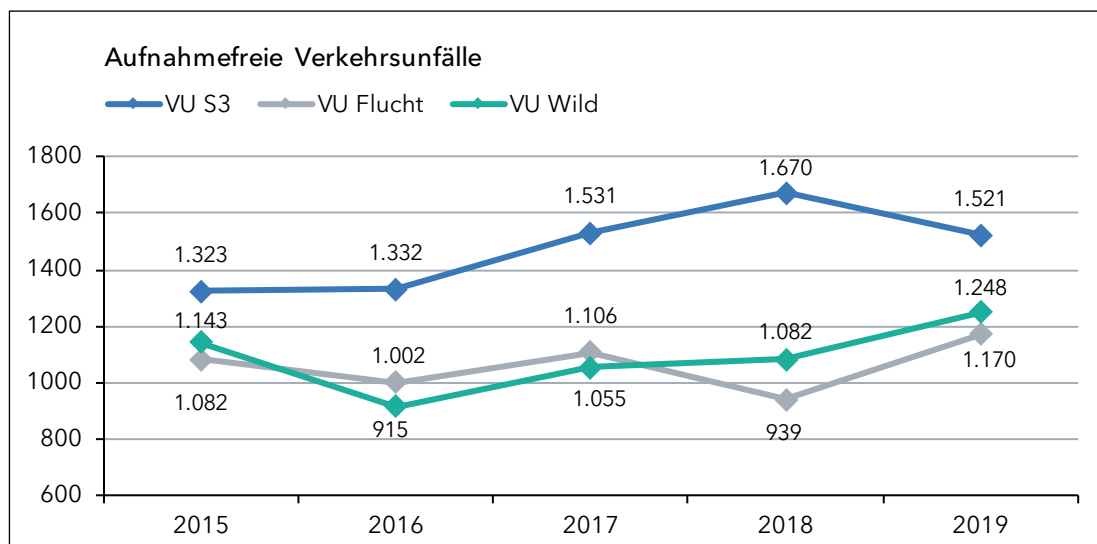
## 2.1 Aufnahmepflichtige Verkehrsunfälle

	2015	2016	2017	2018	2019
VU P	798	865	915	883	964
VU S1	68	64	65	66	57
VU S2	344	341	360	339	390
gesamt	1.210	1.270	1.340	1.288	1.411

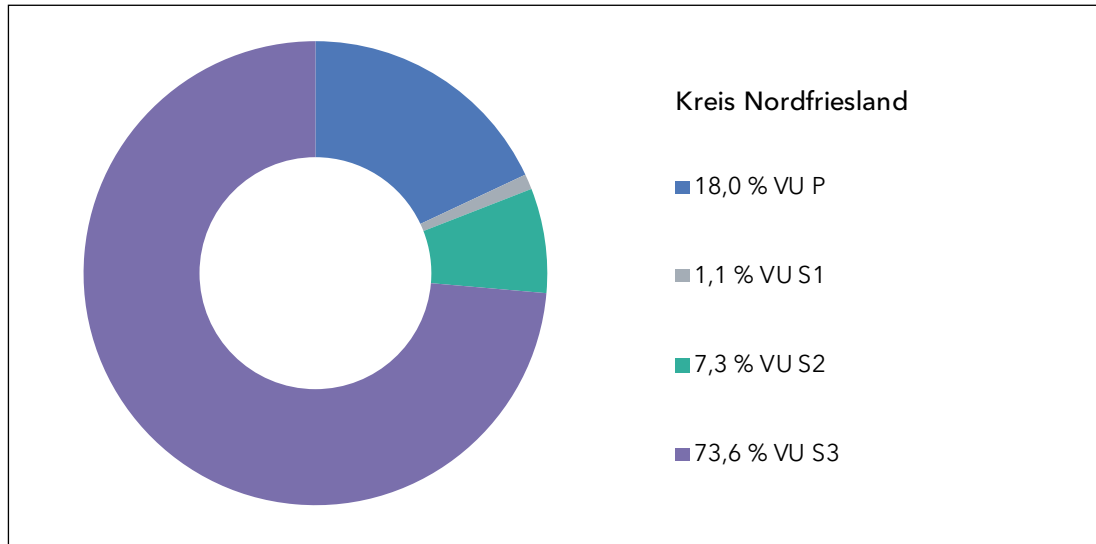


## 2.2 Aufnahmefreie Verkehrsunfälle

	2015	2016	2017	2018	2019
VU S3	1.323	1.332	1.531	1.670	1.521
VU Flucht	1.082	1.002	1.106	939	1.170
VU Wild	1.143	915	1.055	1.082	1.248
gesamt	3.548	3.249	3.692	3.691	3.939



## 2.3 Anteile der Verkehrsunfälle nach fachlicher Kategorie







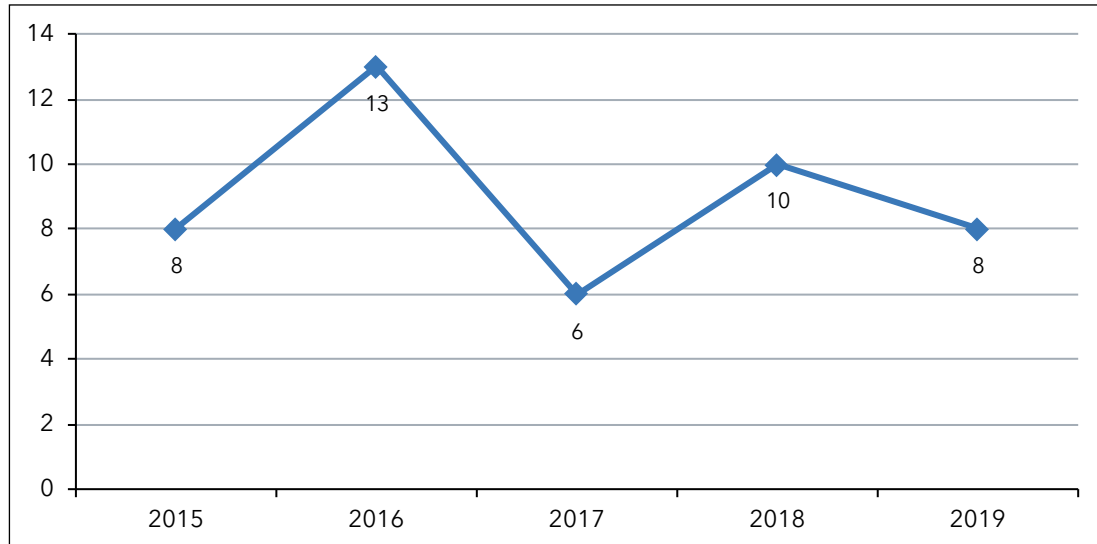


Verunglückte

3

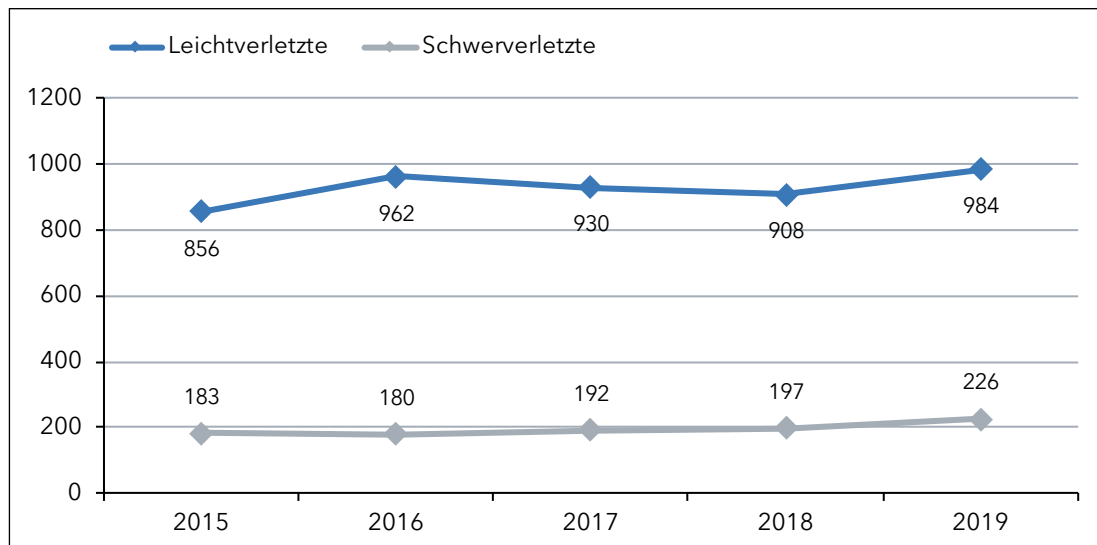
### 3.1 Getötete Verkehrsteilnehmer

	2015	2016	2017	2018	2019
Getötete	8	13	6	10	8



### 3.2 Verletzte Verkehrsteilnehmer

	2015	2016	2017	2018	2019
Leichtverletzte	856	962	930	908	984
Schwerverletzte	183	180	192	197	226





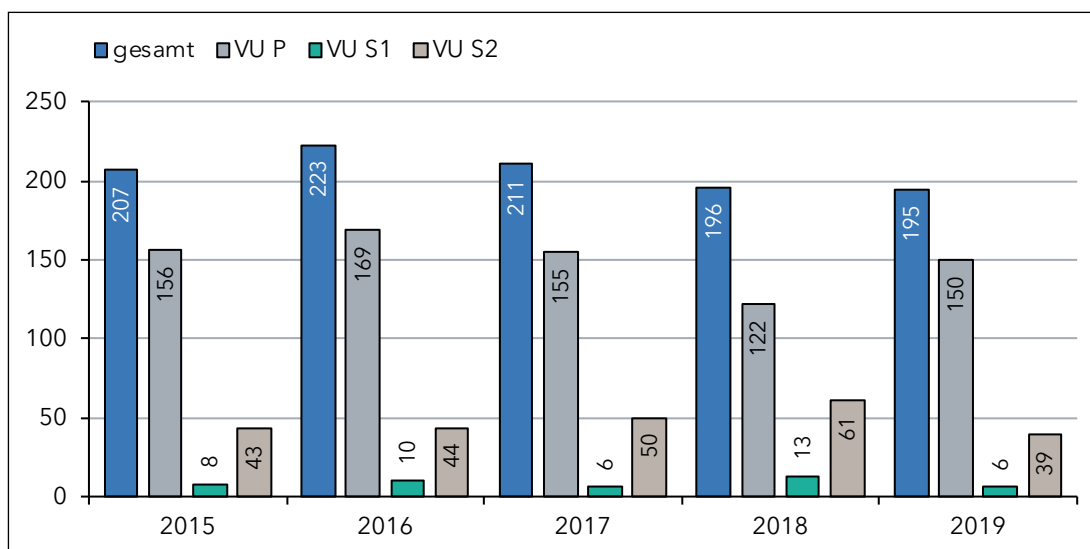


Risikogrupper

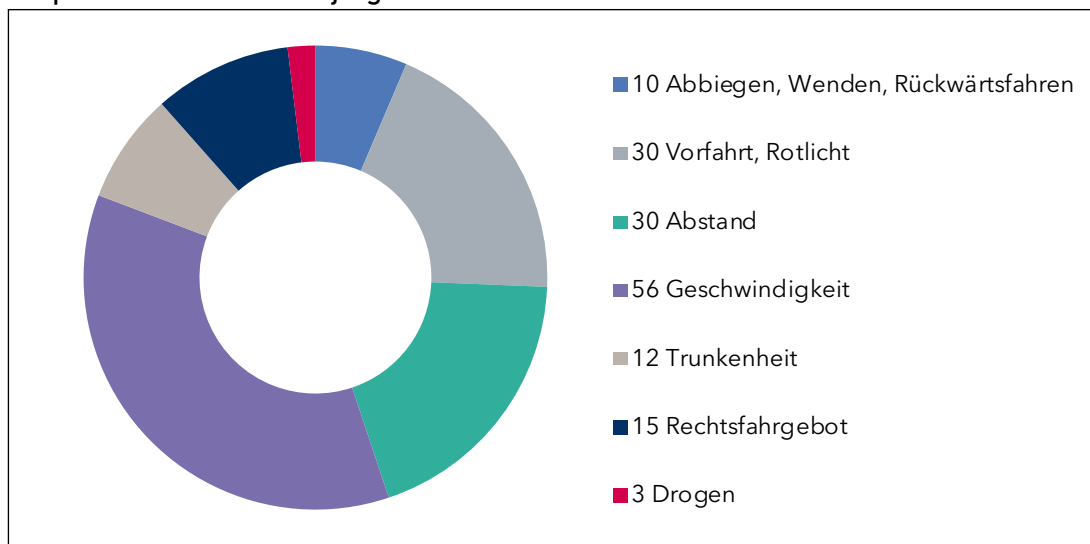
4

## 4.1 Junge Fahrer (im Alter von 18 bis 24 Jahren) als Verursacher

	2015	2016	2017	2018	2019
VU P	156	169	155	122	150
VU S1	8	10	6	13	6
VU S2	43	44	50	61	39
gesamt	207	223	211	196	195

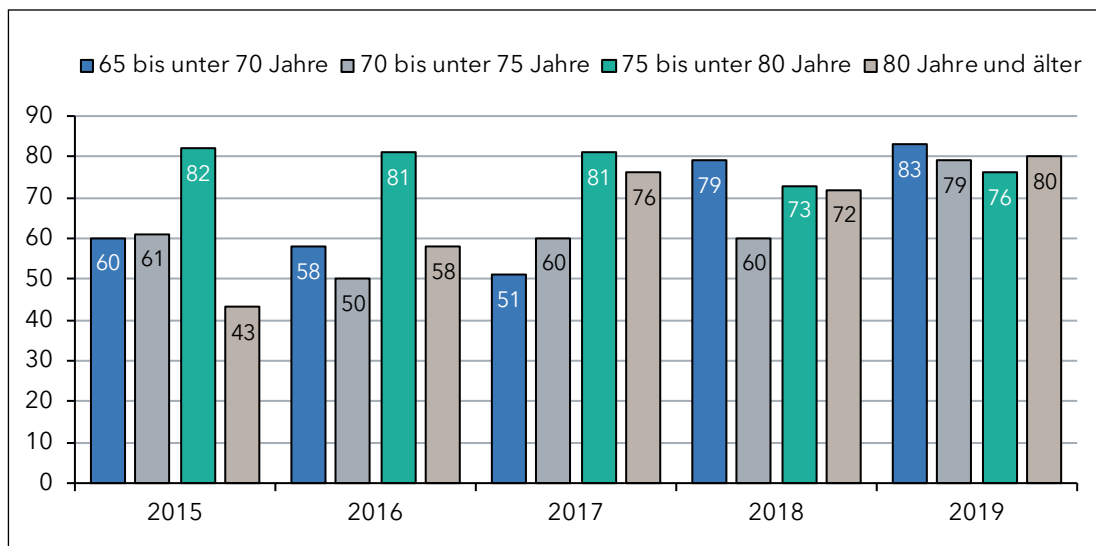
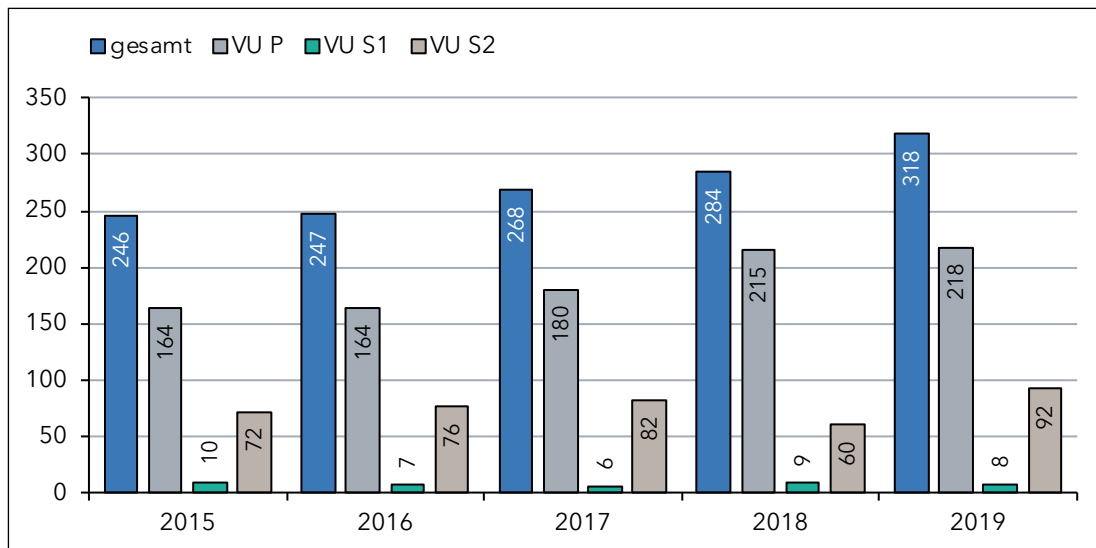


### Hauptunfallursachen bei von jungen Fahrern verursachten Verkehrsunfällen

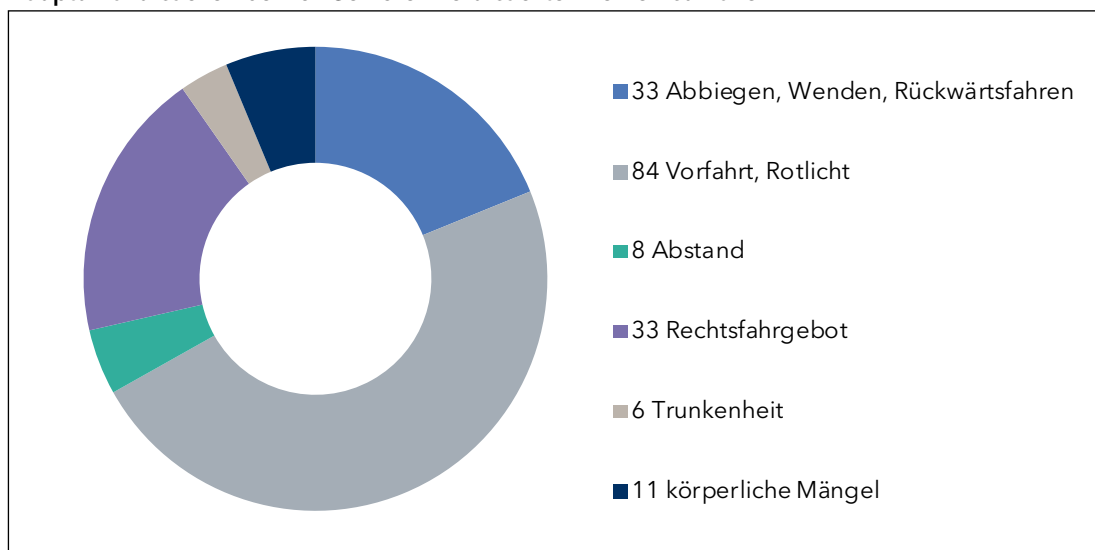


## 4.2 Senioren (im Alter von über 64 Jahren) als Verursacher

	2015	2016	2017	2018	2019
VU P	164	164	180	215	218
VU S1	10	7	6	9	8
VU S2	72	76	82	60	92
gesamt	246	247	268	284	318



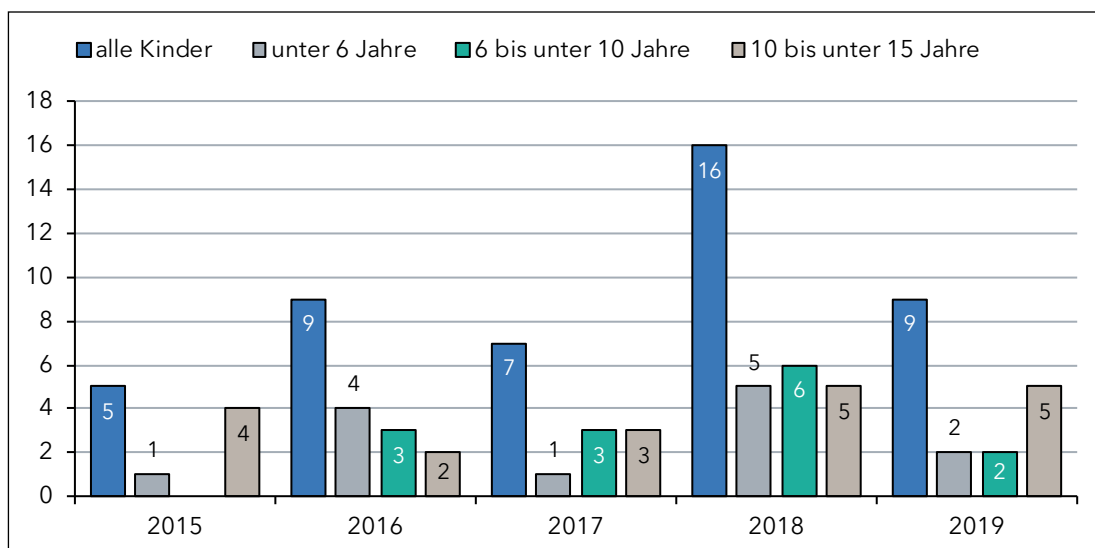
Hauptunfallursachen bei von Senioren verursachten Verkehrsunfällen



## 4.3 Kinder

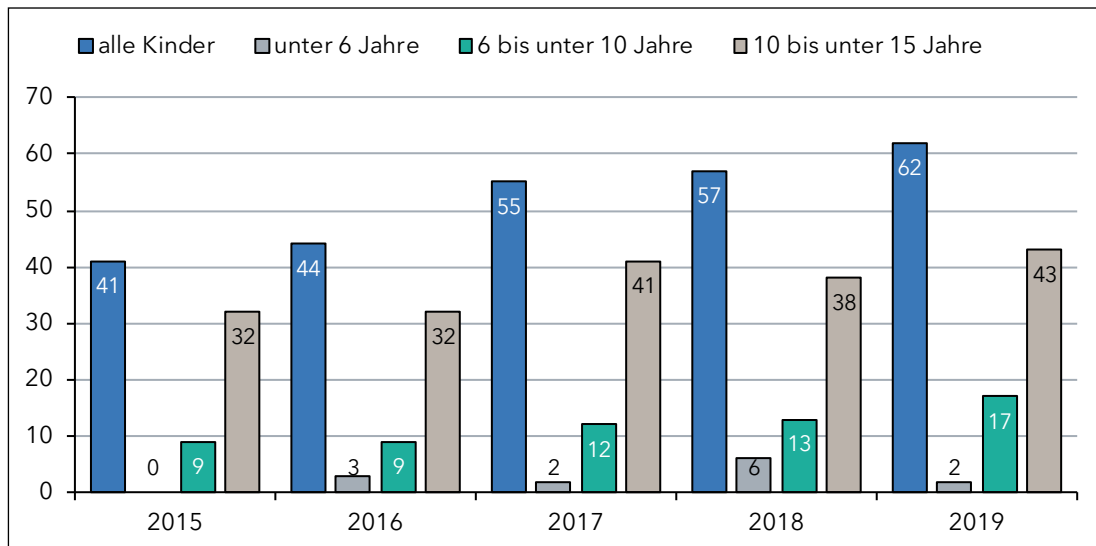
### 4.3.1 Kinder als Fußgänger

	2015	2016	2017	2018	2019
alle Kinder	5	9	7	16	9
unter 6 Jahre	1	4	1	5	2
6 bis unter 10 Jahre	0	3	3	6	2
10 bis unter 15 Jahre	4	2	3	5	5



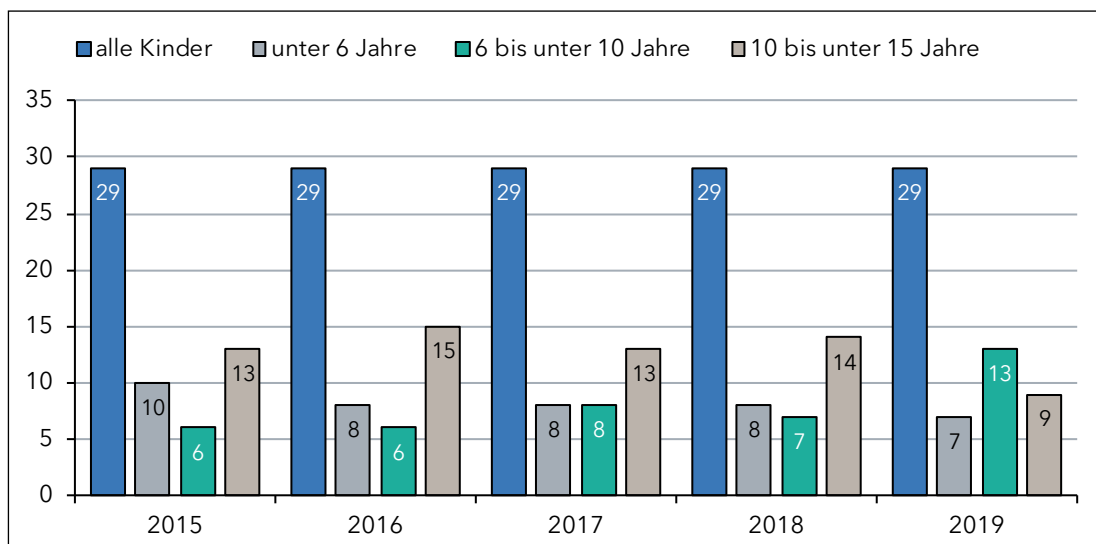
### 4.3.2 Kinder als Radfahrer

	2015	2016	2017	2018	2019
alle Kinder	41	44	55	57	62
unter 6 Jahre	0	3	2	6	2
6 bis unter 10 Jahre	9	9	12	13	17
10 bis unter 15 Jahre	32	32	41	38	43



### 4.3.3 Kinder als Mitfahrer

	2015	2016	2017	2018	2019
alle Kinder	29	29	29	29	29
unter 6 Jahre	10	8	8	8	7
6 bis unter 10 Jahre	6	6	8	7	13
10 bis unter 15 Jahre	13	15	13	14	9







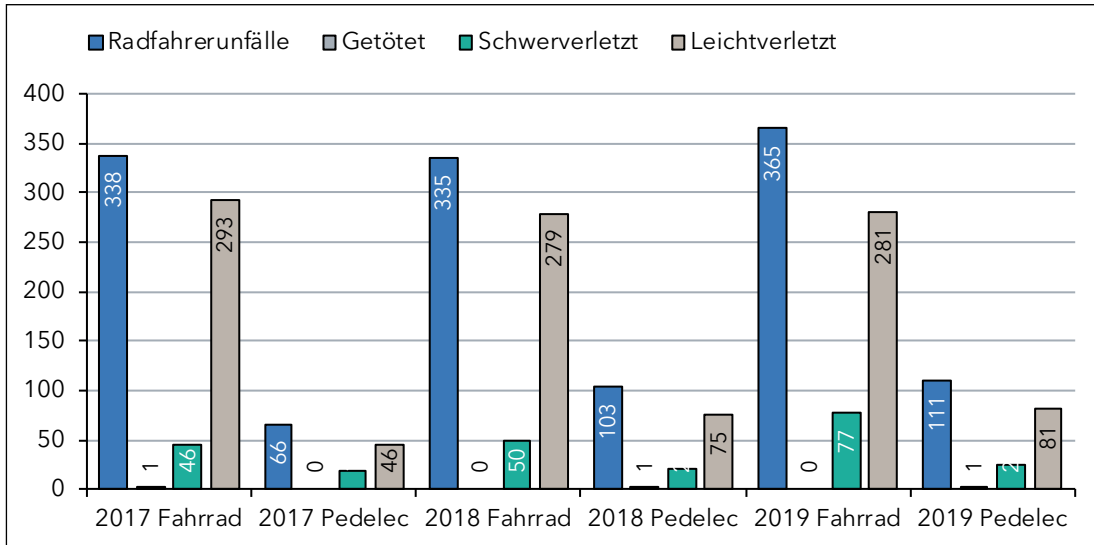


Verkehrsunfälle  
nach Art der Verkehrsbeteiligung

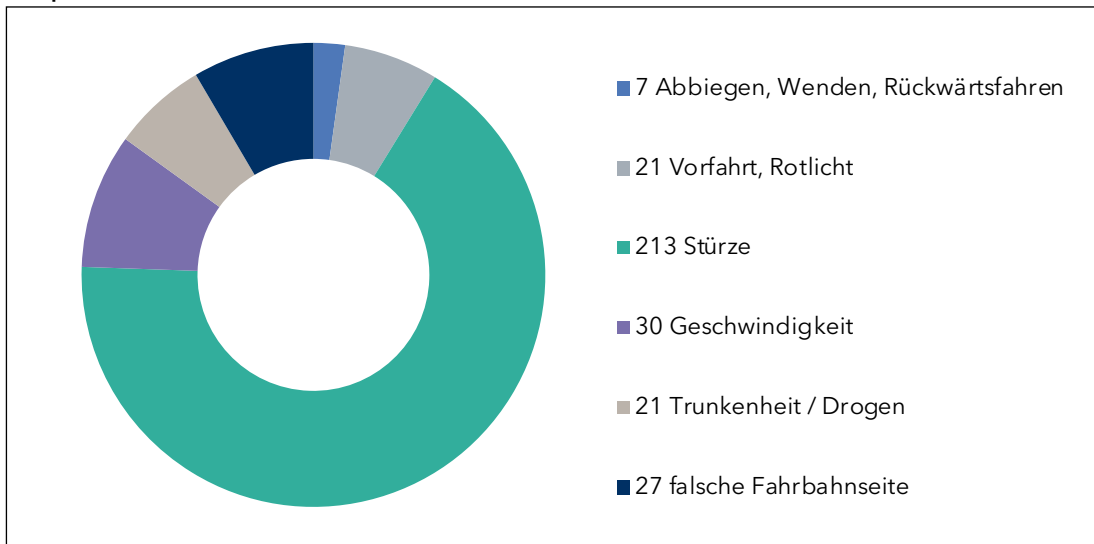
5

## 5.1 Radfahrerunfälle

	2017 Fahrrad	2017 Pedelec	2018 Fahrrad	2018 Pedelec	2019 Fahrrad	2019 Pedelec
Radfahrerunfälle	338	66	335	103	365	111
Getötet	1	0	0	1	0	1
Schwerverletzt	46	18	50	20	77	24
Leichtverletzt	293	46	279	75	281	81



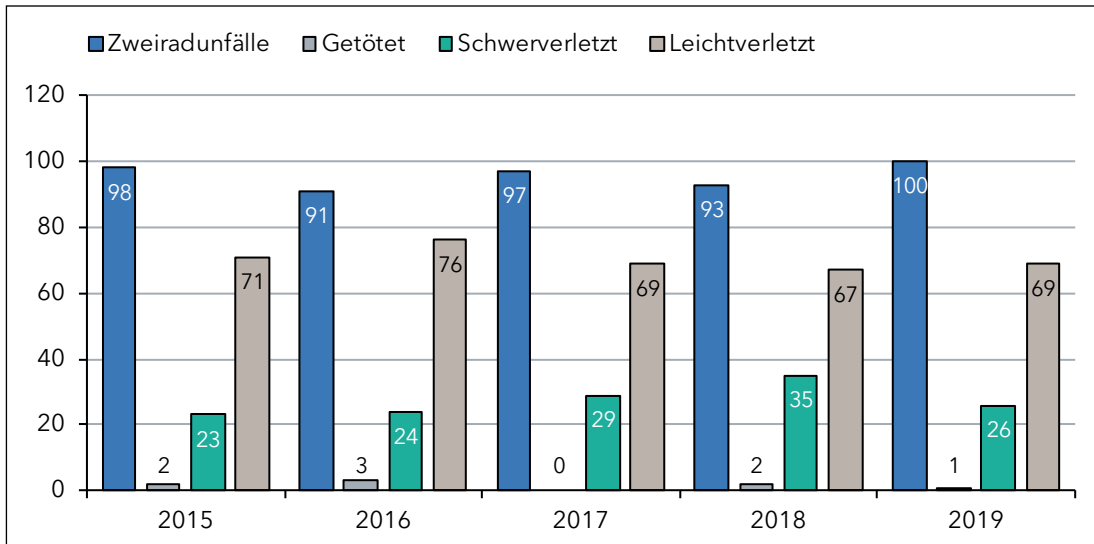
### Hauptursachen bei Radfahrerunfällen



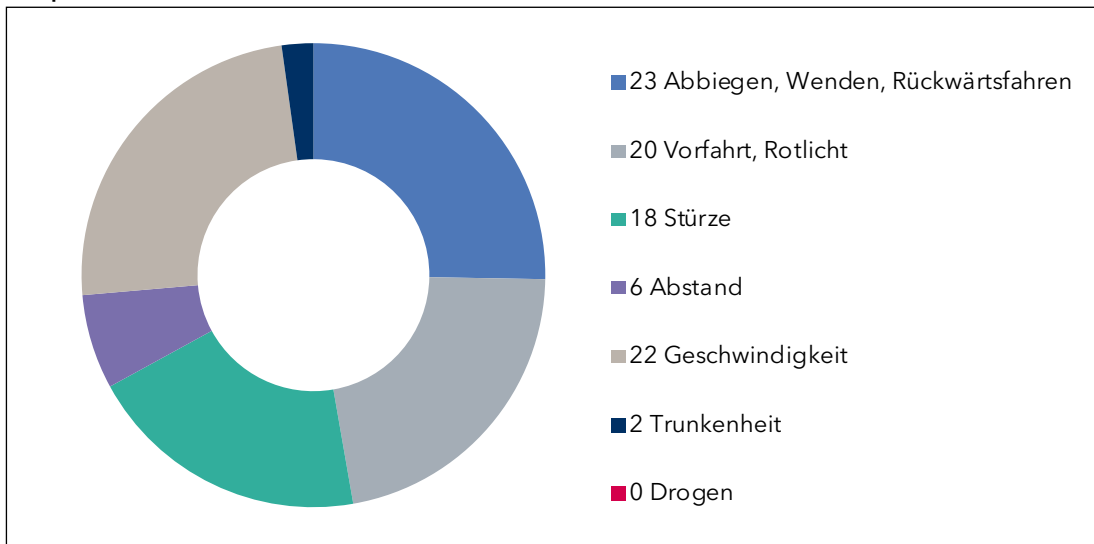


## 5.2 Unfälle motorisierter Zweiräder

	2015	2016	2017	2018	2019
Zweiradunfälle	98	91	97	93	100
Getötet	2	3	0	2	1
Schwerverletzt	23	24	29	35	26
Leichtverletzt	71	76	69	67	69

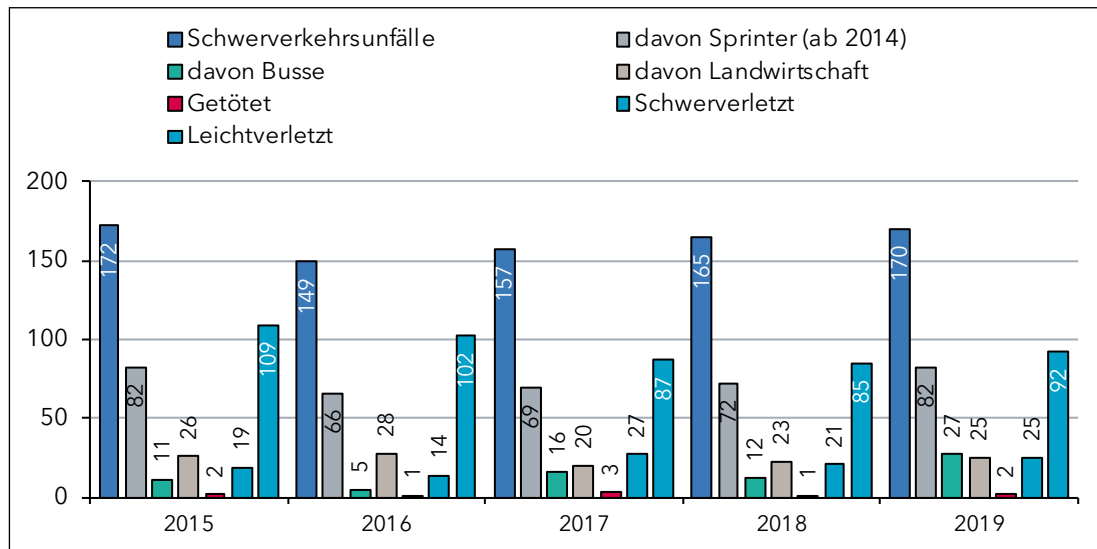


### Hauptursachen bei Zweiradunfällen

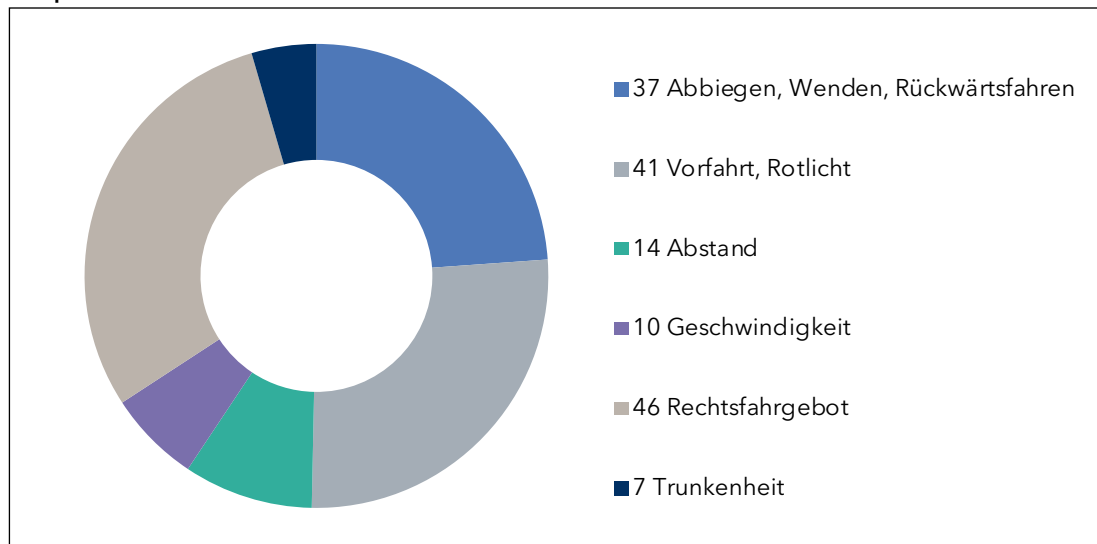


### 5.3 Verkehrsunfälle mit Schwer-/Güterverkehr

	2015	2016	2017	2018	2019
Schwerverkehrsunfälle	172	149	157	165	170
davon Sprinter (ab 2014)	82	66	69	72	82
davon Busse	11	5	16	12	27
davon Landwirtschaft	26	28	20	23	25
Getötet	2	1	3	1	2
Schwerverletzt	19	14	27	21	25
Leichtverletzt	109	102	87	85	92

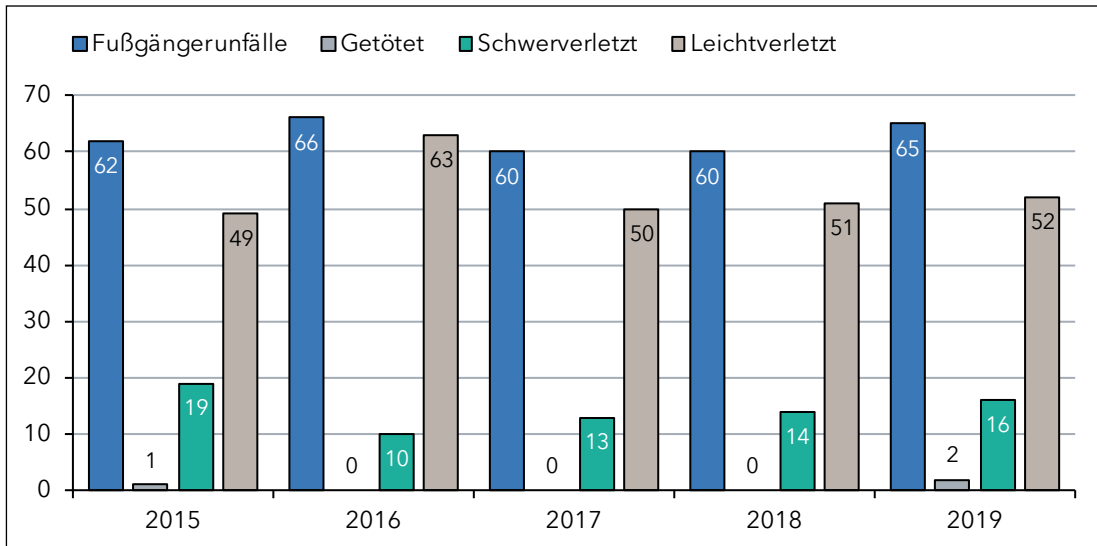


#### Hauptursachen bei Verkehrsunfällen mit Schwerverkehr

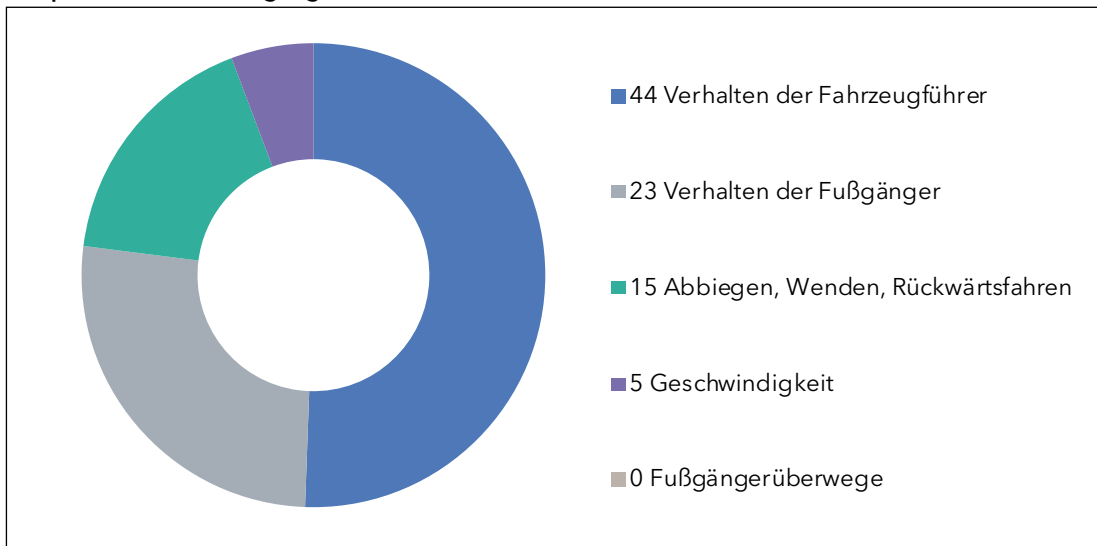


## 5.4 Fußgängerunfälle

	2015	2016	2017	2018	2019
Fußgängerunfälle	62	66	60	60	65
Getötet	1	0	0	0	2
Schwerverletzt	19	10	13	14	16
Leichtverletzt	49	63	50	51	52



### Hauptursachen bei Fußgängerunfällen





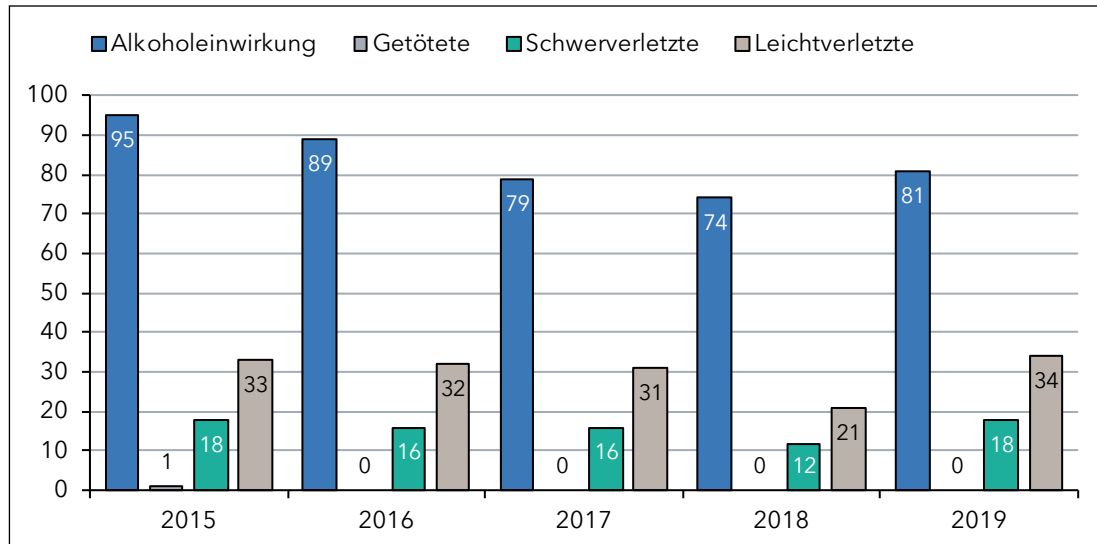


Verkehrsunfälle unter  
Alkohol- und Drogeneinwirkung

6

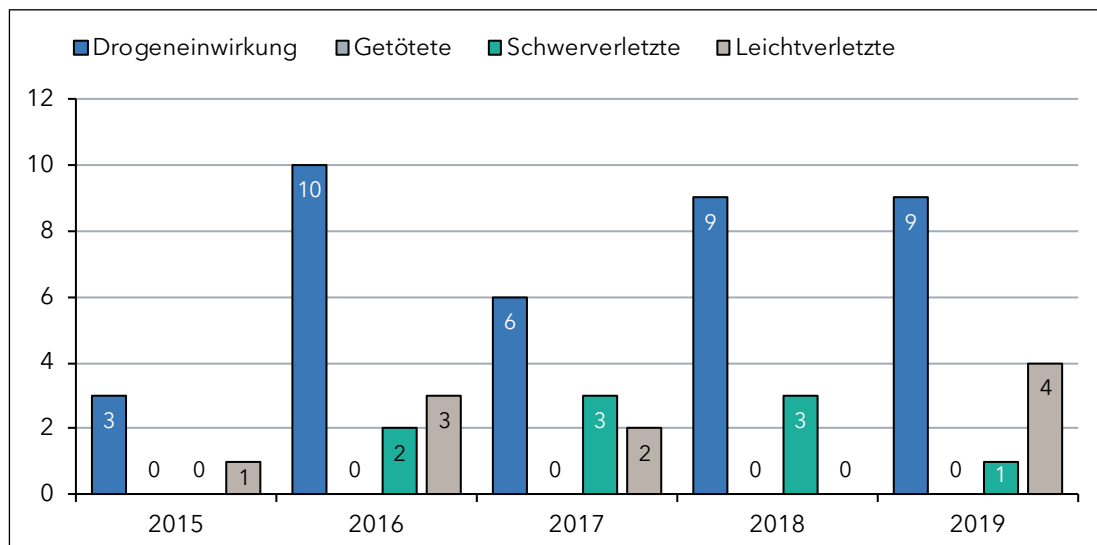
## 6.1 Alkoholeinwirkung

	2015	2016	2017	2018	2019
Alkoholeinwirkung	95	89	79	74	81
Getötete	1	0	0	0	0
Schwerverletzte	18	16	16	12	18
Leichtverletzte	33	32	31	21	34



## 6.2 Drogen und berauschende Mittel

	2015	2016	2017	2018	2019
Drogeneinwirkung	3	10	6	9	9
Getötete	0	0	0	0	0
Schwerverletzte	0	2	3	3	1
Leichtverletzte	1	3	2	0	4







Hauptunfallursachen  
aller Beteiligten

7

## 7 | HAUPTUNFALLURSACHEN ALLER BETEILIGTEN

Unfallursachen Flensburg gesamt	Ursachen lt. Verzeichnis	2015	2016	2017	2018	2019
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	34 bis 37	236	241	228	222	239
Vorfahrt, Rotlicht	27 bis 33	311	311	345	287	321
Abstand	14	104	103	107	88	102
Geschwindigkeit	12, 13	296	283	283	176	187
Alkohol, berauschende Mittel	01, 02	98	99	85	83	90
Rechtsfahrgebot	11	121	143	155	175	179
Überholen	16 bis 23	88	83	81	74	101
Straßenbenutzung Radfahrer	10	34	28	24	42	32



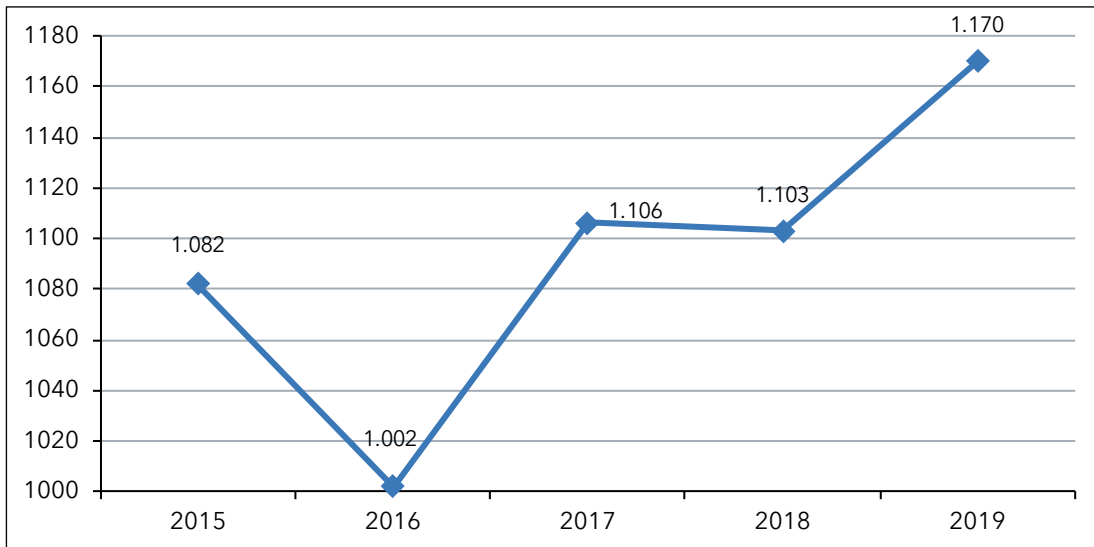


Unerlaubtes Entfernen  
vom Unfallort aller Unfallkategorien

8

8 | UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT ALLER UNFALLKATEGORIEN

	2015	2016	2017	2018	2019
VU Flucht	1.082	1.002	1.106	1.103	1.170





## 9 | UNFALLHÄUFUNGSSTELLEN

Unfallhäufungsstelle	Anzahl VU
1 Horstedt, B 5 Horstedter Chaussee	6
2 Leck - Klintum, Lecker Chauss - Dorfstr.	3
3 Braderup, An der B 5	4
4 Drehsforf, K 46 Vollstedter Str.	2
5 Niebüll, Risumer Weg -Deezbüll Deich	3
6 Ostenfeld, Hauptstr. - Ohrstedter Str.	5
7 Sylt, L 24 Hörnumer Str.	2
8 Kampen, L 24 Lister Str.	9
9 Sylt, L 24 Rantumer Str. / Lorens-de-Hahn-Str.	15
10 Sylt, Strecke Kampen - List	4
11 Westerland, Maibachstr.	4
12 Westerland, Trift - Tinner Str.	6
13 Wyk auf Föhr, Nieblumstieg - Fehrstieg	3
14 Risum-Lindholm, An der B 5 - Dorfstr.	4
15 Witzwort, B 5 - B 202 Büttel	5
16 Sylt, L 24 Hörnumer Str.	5
17 Niebüll, Brandkuhle - Rathausstr.	4
18 Risum-Lindholm, K 115	7
19 Achtrup, L 212 Büllsbüll - Lecker Chauss.	4
20 Oldersbek, L 37 - K 128	4
21 Norddorf auf Amrum, Boragwai	4
22 Sankt Peter-Ording, B 202 Brösumer Str.	3
23 List auf Sylt, Listlandstr.	7
24 Kampen, L 24 Lister Str.	7
25 Westerland, Norderstr. - Rote-Kreuz-Str.	3
26 Viöl, B 200 Acebro	3
27 Wenningstedt-Braderup, K 118 - K 120	10
28 Hattstedter Marsch, B 5 Abschnitt 650	5
29 Klanxbüll, L 8 Spangweg	3
30 Schwabstedt, L 38 Abschnitt 040	3
31 Sönnebüll, L 12 - K 46	3
32 Oldenswort, B 5 Friedrichstädter Chaussee	5
33 Risum-Lindholm, An der B 5 - Siewert-Agsens Wäi	4
34 Sylt, K 117 Keitumer Landstr.	4
35 Karlum, L 246 Am Gläserkrug	3
36 Schwesing, B 201 Spinkwang	2





Schule

**Herausgeber**

Landespolizei Schleswig-Holstein  
Polizeidirektion Flensburg  
Polizei-Autobahn- und Bezirksrevier Nord  
- Allgemeine Verkehrsangelegenheiten -  
Lürschauer Weg 1, 24850 Schuby  
Telefon 04621 945-2130  
E-Mail AVA.Schleswig.PABR@polizei.landsh.de

**Verantwortlicher**

PHK Jörg Addix

**Redaktion**

AI Manfred Petersen-Schmidt  
PHK Jörg Addix

**Fotos**

Landespolizei Schleswig-Holstein

**Die Landespolizei im Internet**

[www.polizei.schleswig-holstein.de](http://www.polizei.schleswig-holstein.de)

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung nur mit  
Quellenangabe gestattet.

April 2020